



formentera

STERNENTOURISMUS AUF FORMENTERA
STARLIGHT-DESTINATION

STERNENTOURISMUS AUF FORMENTERA

Bearbeiten und veröffentlichen:

Consell Insular de Formentera

November 2023

Fotografien:

Dalila Dawid, Asier Arranz, Alan Fàbregas

Yaro Félix Mayans, Pidelaluna events

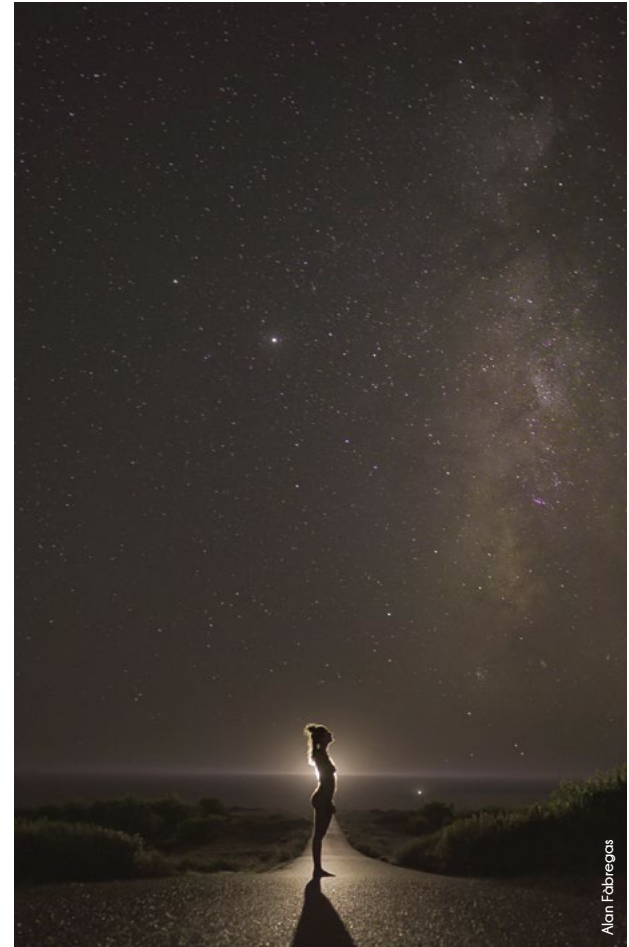
Gesetzliche Hinterlegung: DL F 69-2023

STERNENTOURISMUS AUF FORMENTERA

Formentera ist für sein kristallklares Wasser und seine paradiesischen Strände bekannt, doch bei Nacht offenbart die Insel ihre wohl überraschendste Seite: In der lauen Luft des dunklen Nachthimmels erstrahlen Millionen Planeten und Sterne, die mit ihrem Funkeln dazu einladen, den Blick nach oben zu richten und die Milchstraße, die Perseiden und die übrigen Himmelsphänomene zu beobachten, die sich im Lauf des Jahres ereignen. Im Mai 2023 hat Formentera die Zertifizierung „Starlight-Destination“ erhalten und reiht sich damit in die exklusive Liste jener Orte auf der Welt ein, an denen man wegen der geringen Lichtverschmutzung besonders gut die Sterne beobachten kann. Mit diesem Zertifikat zeichnet die Starlight-Stiftung Reiseziele aus, die optimale Bedingungen für die Beobachtung des Sternenhimmels und andere touristische Aktivitäten rund um den Himmel bieten, die sich unter dem Begriff Sternentourismus bzw. Astrotourismus zusammenfassen lassen.

Wenn du leidenschaftlich gern die Sterne beobachtest, wird dich Formentera ganz sicher zum Strahlen bringen.

2019 wurde die Astronomische Vereinigung von Formentera (AAF) gegründet, eine gemeinnützige Organisation, die es sich zum Ziel gesetzt hat, mit Hilfe von Beobachtung, Lehre und Sternenfotografie das Wissen der Bevölkerung rund um den Kosmos zu vergrößern. www.astronomiaformentera.com



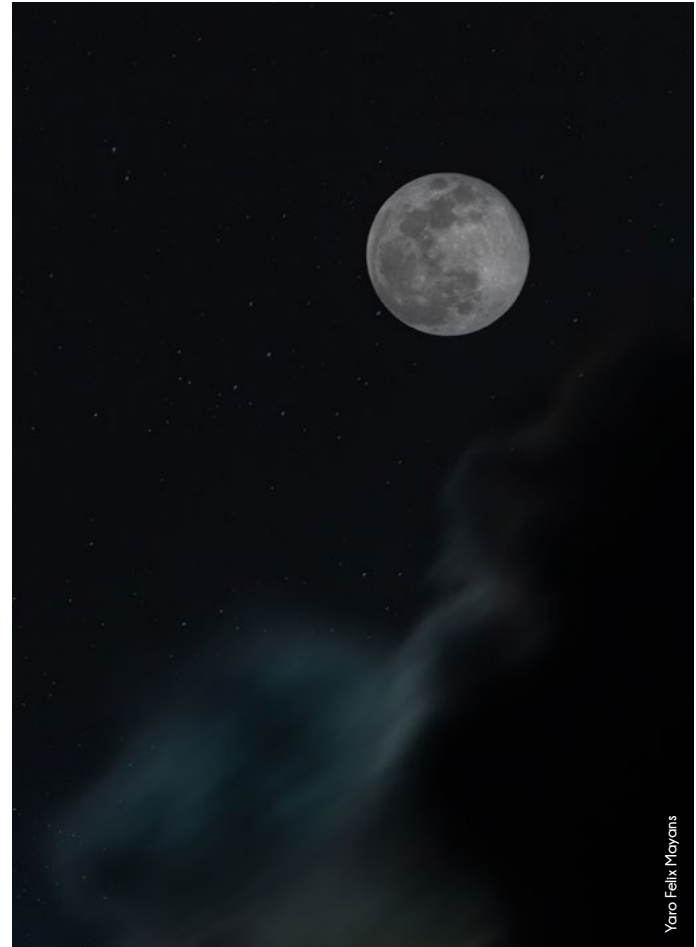


STERNSCHNUPPEN UND WÜNSCHE

Das Firmament bietet zu jeder Jahreszeit einen interessanten Anblick: Im Frühjahr kann man am besten die Galaxien erkennen, im Sommer die Sternhaufen und im Herbst und Winter die Nebel. Außerdem folgen die Planeten alle ihren eigenen Zyklen, die unabhängig von den Jahreszeiten sind. Die Milchstraße lässt sich am besten von März bis Oktober erkennen.

Wusstest du schon, dass es zehnmal im Jahr
Sternschnuppenschauer gibt –
und zwar immer wieder zur selben Zeit?

Ein Sternschnuppenschauer entsteht immer dann, wenn die Erde einen Schweif aus Staub, Eis und Felsgestein durchquert, der von einem Kometen oder Asteroiden hinterlassen wird. Wenn die kleinen Teilchen darin auf die Erdatmosphäre treffen, entstehen Sternschnuppen. Besonders sehnsüchtig erwartet werden jedes Jahr die Perseiden, auch „Laurentius-Tränen“ genannt. Sie kehren alljährlich von Juli bis August wieder und erreichen ihren Höhepunkt um den 10. August herum. Im April kann man die Lyriden und die Eta-Aquariiden beobachten, Ende Juli die Delta-Aquariiden, im Oktober die Draconiden und Orioniden und im Dezember die Geminiden. Wenn du also Sternschnuppen beobachten und dir etwas wünschen willst, solltest du dir vorher Gedanken über das Datum machen, bei Neumond lässt sich der Himmel am besten beobachten – es sei denn, du willst den Mond selbst beobachten!



STERNENFOTOGRAFIE

Die Himmelsbeobachtung mit dem Teleskop und das Fotografieren bei Nacht machen in jedem Alter Spaß. Obwohl wir mit unseren Handys alle mittlerweile zu Amateurfotografen geworden sind, erfordert die Nachtfotografie neben einem wolkenlosen Himmel auch noch besondere Geduld und Fachkenntnis.

Hier einige Ratschläge:

- Benutze eine Reflexkamera oder ein Modell, das über den Modus „M“ verfügt.
- Mit einem Stativ sorgst du für mehr Stabilität. Besonders robust und leicht sind Stative aus Aluminium.
- Benutze Weitwinkelobjektive für mehr Tiefen- und Bildschärfe. Außerdem solltest du ein lichtstarkes Objektiv verwenden, um das wenige vorhandene Licht optimal auszunutzen.
- Benutze keine Filter, da diese das Licht im Inneren spiegeln.
- Bringe einen zusätzlichen Akku mit, da Akkus und Batterien in der Kälte nicht so lange halten.
- Wähle deine Location bei Tag aus. So vermeidest du Überraschungen und kannst die Aufnahmen gut im Voraus planen.
- Ein Felsbogen, eine natürliche Brücke, ein Baum, eine bizarre Felsformation oder ein Leuchtturm als Kulisse verleihen deinen Aufnahmen das gewisse Etwas.
- Und achte natürlich auch auf die Wetterlage!

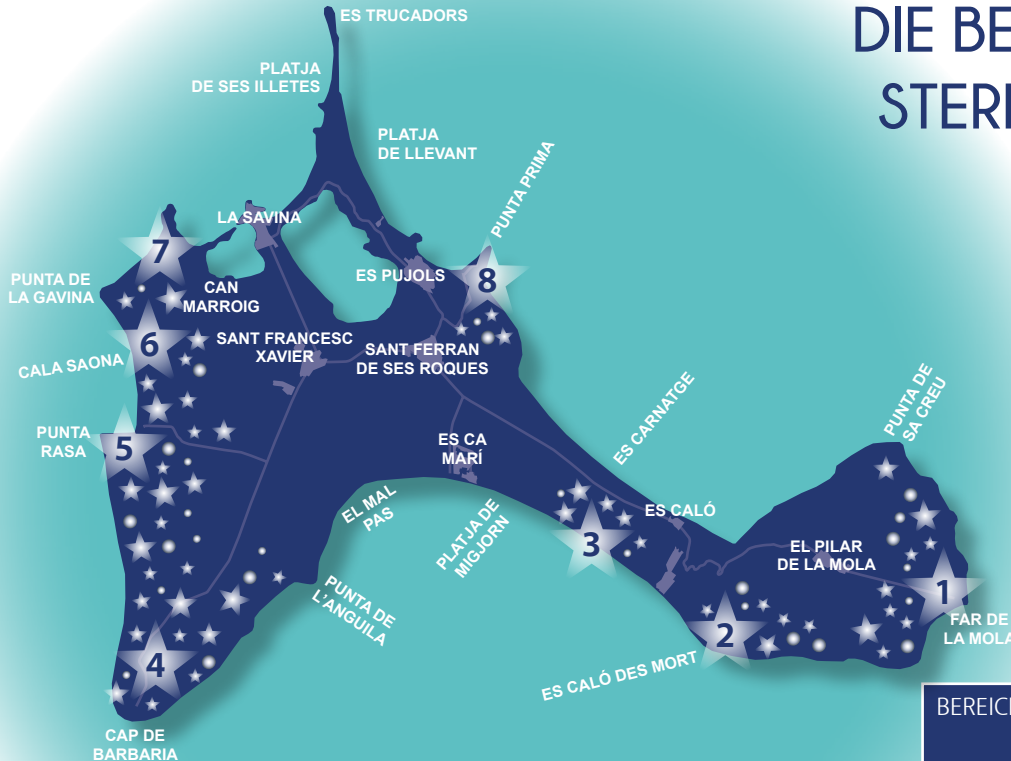


Deilla David, Aster, Aranz

DIE BESTEN ORTE ZUM STERNEBEOBACHTEN

Die Lichtverschmutzung ist auf Formentera besonders gering, denn die Infrastruktur (Hotels, Wohngebäude, Straßenbeleuchtung) fügen sich gut in die nächtliche Landschaft ein, sodass man fast überall auf der Insel die Sterne beobachten kann.

Es gibt zudem Bereiche, die ganz besonders gut für den Sternentourismus geeignet sind. Wir laden dich herzlich ein, sie zu entdecken.



- BEREICHE:
1. La Mola
 2. Es Caló des Mort
 3. Playa de Migjorn
 4. Cap de Barbaría
 5. Punta Rasa
 6. Acantilados de Cala Saona
 7. Can Marroig
 8. Punta Prima



Yaro Felix Moycans



Consell Insular
de Formentera

www.formentera.es

